QIAGEN führt artus Prep&Amp als CE gekennzeichneten SARS-CoV-2-Test mit bis zu dreifacher täglicher Durchsatzerhöhung für PCR Labore ein

- *QIAGEN's innovative artus Prep&Amp-Technologie kombiniert Probenvorbereitung und Nachweis in nur einem Kit und damit einen Durchsazu von mehr als 670 tests pro PCR-Zentrifuge in einer Acht Stunden Schicht.*
- *Das innovative Kit hat in Europa die CE-IVD-Kennzeichnung erhalten, in den USA wurde ein Antrag auf Notfallzulassung gestellt.*
- *Der optimierte Workflow senkt Kosten und Plastikverbrauch – und ermöglicht ein Ergebnis in etwa zwei Stunden.*

Hilden, Deutschland, und Germantown, Maryland, 20. April 2021 – QIAGEN (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Einführung des *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kits bekannt, das durch eine flüssigkeitsbasierte Probenvorbereitungstechnologie den COVID-19-Testdurchsatz vereinfacht und erhöht. Das *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kit wurde zur Anwendung in Märkten registriert, die die CE-IVD-Kennzeichnung akzeptieren. Zudem wurde bei der US-Gesundheitsbehörde FDA eine Notfallzulassung (Emergency Use Authorization) beantragt, wodurch eine Kommerzialisierung in den USA im Rahmen der Notifikation ab heute möglich ist.

Das innovative *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kit von QIAGEN kombiniert eine flüssigkeitsbasierte Probenvorbereitung, die nicht mehr als zwei Minuten in Anspruch nimmt, mit einem Echtzeit-PCR-Test. Das Kit nutzt gängige Transportmedien wie Universal Transport Media (UTM™) als Ausgangsmaterial und enthält alle nötigen Reagenzien für die Verarbeitung von Patientenproben bei Verdacht auf SARS-CoV-2 – von der Probe bis zum Ergebnis.

Der optimierte Workflow liefert Ergebnisse erheblich schneller als extraktionsbasierte qualitative PCR-Standardverfahren – und kann in acht Stunden bis zu 672 Proben pro Zentrifuge verarbeiten. Zudem sind Abfallmenge und -volumen aufgrund des kürzeren Workflows erheblich geringer.

Das *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kit basiert auf derselben Technologie, die im Oktober 2020 als QIAprep&amp für Forschungsanwendungen eingeführt wurde. Seitdem hat es unter Beweis gestellt, dass es das SARS-CoV-2-Pathogen ähnlich gut oder besser nachweisen kann als standardmäßige PCR-Workflows.

„Die Einführung unseres *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp-Tests ist ein wichtiger Schritt, da sie unser Portfolio an COVID-19-Testlösungen erweitert", kommentiert Jean-Pascal Viola, Senior Vice President, Leiter des Geschäftsbereichs Molekulare Diagnostik und Head of Corporate Business Development bei QIAGEN. „Wir rechnen mit einem anhaltend hohen Bedarf an PCR-Tests, da weltweit weiter zahlreiche COVID-19-Fälle auftreten – und unsere neuartige Technologie wird es klinischen Laboren ermöglichen, ihre Testkapazitäten mit der bestehenden Infrastruktur erheblich auszuweiten. Zudem ist es eine spannende und flexible Technologie mit weiteren potentiellen Anwendungsbereichen."

Weitere Informationen zum *artus*® SARS-CoV-2 Prep&Amp UM Kit finden Sie hier.

QIAGEN hat eines der umfassendsten SARS-CoV-2 Forschungs- und Testportfolios entwickelt. Dieses umfasst syndromische Tests mit QIAstat-Dx, Hochdurchsatz-PCR mit artusPrep&Amp und den NeuMoDx-Geräten, die digitale PCR-Lösung QIAcuity für Abwassertests sowie Lösungen für die T-Zell-Forschung auf Basis von QIAGENs QuantiFERON IGRA-Technologie. QIAGEN bietet eine Reihe von Produkten für

die NGS-Forschung zum SARS-CoV-2-Virus sowie bioinformatische Dienstleistungen und Datenbanken wie QDI an. Auch künftig wird das Unternehmen neue Lösungen entwickeln, um Labore im Kampf gegen die Pandemie zu unterstützen und Expertinnen und Experten Tools an die Hand zu geben, mit denen sie mehr über das Virus in Erfahrung bringen und die Forschung voranbringen können – neben der kontinuierlichen Entwicklung von Lösungen, die über die Pandemie hinaus relevant sein werden.

Einen Überblick über die Lösungen von QIAGEN für Tests auf das Coronavirus erhalten Sie unter http://www.qiagen.com/coronavirus.

In Deutschland bietet QIAGEN zudem Antigen-Schnelltests für Arbeitgeber an, um einen weiteren Beitrag zur Deckung des hohen Testbedarfs in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zu leisten. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter https://www.qiagen.com/de/applications/infectious-disease/coronavirus/diagnostic-testing/mo-screen-corona-antigen-test-de.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.600 Mitarbeiter an über 35 Standorten, 1.200 hiervon am Standort in Hilden. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter http://www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Certain statements contained in this press release may be considered forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the U.S. Securities Act of 1933, as amended, and Section 21E of the U.S. Securities Exchange Act of 1934, as amended. To the extent that any of the statements contained herein relating to QIAGEN's products, collaborations markets, strategy or operating results, including without limitation its expected adjusted net sales and adjusted diluted earnings results, are forward-looking, such statements are based on current expectations and assumptions that involve a number of uncertainties and risks. Such uncertainties and risks include, but are not limited to, risks associated with management of growth and international operations (including the effects of currency fluctuations, regulatory processes and dependence on logistics), variability of operating results and allocations between customer classes, the commercial development of markets for our products to customers in academia, pharma, applied testing and molecular diagnostics; changing relationships with customers, suppliers and strategic partners; competition; rapid or unexpected changes in technologies; fluctuations in demand for QIAGEN's products (including fluctuations due to general economic conditions, the level and timing of customers' funding, budgets and other factors); our ability to obtain regulatory approval of our products; difficulties in successfully adapting QIAGEN's products to integrated solutions and producing such products; the ability of QIAGEN to identify and develop new products and to differentiate and protect our products from competitors' products; market acceptance of QIAGEN's new products and the integration of acquired technologies and businesses. For further information, please refer to the discussions in reports that QIAGEN has filed with, or furnished to, the U.S. Securities and Exchange Commission (SEC).

###

Kontakt:
QIAGEN

Investor Relations		**Public Relations**	
John Gilardi	+49 2103 29 11711	Thomas Theuringer	+49 2103 29 11826
Phoebe Loh	+49 2103 29 11457	Robert Reitze	+49 2103 29 11676
e-mail: ir@QIAGEN.com		e-mail: pr@QIAGEN.com	

Source: QIAGEN N.V.

Category: Corporate